

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das Paukenschlägerlied (1836)

- 1 Nun Alle herbei und hört mich an,
- 2 Wie schön ich die Pauken schlagen kann!
- 3 Kommt Alle herbei, Papa und Mama!
- 4 Bidibum, bidibum, juchheißassa!

- 5 Wenn früh noch die Andern im Bette sind,
- 6 So geh' ich zu meinen Pauken geschwind,
- 7 Ich schlage drauf bald stark bald sacht:
- 8 Bidebum, bidebum, ihr Schläfer erwacht!

- 9 Wenn traurig ich bin, so helf' ich mir bald,
- 10 So schlag' ich die Pauken, daß es schallt;
- 11 Die Traurigkeit, die währet nicht lang,
- 12 Bidibum, bidibum, bei dem Paukenklang.

- 13 Wenn's draußen brauset und sauset und schneit,
- 14 So ist es bei mir doch noch gute Zeit;
- 15 Ich pauke dann in fröhlicher Ruh,
- 16 Bidibum, bidibum, und lache dazu.

- 17 Wenn unter uns ein Streit mal beginnt,
- 18 So rühr' ich meine Pauken geschwind:
- 19 Der Frieden ist gleich wieder da,
- 20 Bidebum, bidebum, Victoria!

- 21 Wenn's aber heißt: ins Bette sogleich!
- 22 So schlag' ich noch erst den Zapfenstreich.
- 23 Das tönet so fein, das klinget so nett,
- 24 Bidibum, bidibum, jetzt geh'n wir zu Bett.

- 25 Bidibum, bidibum, juchheißassa!
- 26 Nun schlafet Alle wohl, Papa und Mama!
- 27 Papa, Mama, es ist vollbracht,

28 Bidibum, bidibum, drum gute Nacht!

(Textopus: Das Paukenschlägerlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43604>)